

PURE ROCK'N'ROLL!

Von Habermann mit neuem
"Rockstar Frame" gebaut

Auf der Mattscheibe wird in regelmäßigen Abständen nach neuen Superstars gesucht. In mit jeder Menge Effekthascherei aufgezogenen Castings geht es vielfach darum, mehr oder weniger talentfreie Typen zu DEN neuen Sternchen am Pophimmel zu machen. Zumindest für eine bestimmte Zeit...



*"Rock'n'Roll ist wie
Motorradfahren – kein
Modescheiß, sondern eine
Lebenseinstellung"*
- "Rolling Stone" Ronnie Wood in einem
Interview mit EASYRIDERS Europe
(Ausgabe 03/2002) -

Im Rockbusiness läuft das anders. Dort müssen sich die zukünftigen Stars ihren Erfolg mit harter Arbeit über Jahre verdienen. Typen wie Motorheads Lemmy, Eric Burdon oder die Rolling Stones sind allerdings eher selten geworden. Sie nehmen das Leben, wie es kommt, ohne Rücksicht auf Verluste – ausgeflippt, exzentrisch, zügellos und gerade deswegen sooo cool! Was das mit Custombikes zu tun hat? Die wirklich guten unter ihnen werden gemäß der Maxime "ehrlich, geradlinig und konsequent" gebaut. Sie sind so etwas wie die etwas andere Variante des puren Rock'n'Roll!

Nimm einfach nur einen Starrahmen mit V-Twin, dann weißt Du, was mit motorisiertem Rock'n'Roll gemeint ist. Die Rede ist von so einem entgegen allen fahrdynamischen Innovationen der letzten fünf Jahrzehnte und jenseits jeglicher orthopädischer Vernunft konstruierten Rohrwerk auf zwei Rädern. Was könnte mehr von den sprichwörtlichen "good Vibrations" vermitteln als der Beat eines Zweizylinders, der die Straße ungefedert rockt?

Zum Kreieren eines Starrahmens braucht man – wie bei einem leidenschaftlichen Rocksong – Hingabe und die rich-



tige Einstellung. Und wir verraten wohl kein Geheimnis mit der Behauptung, dass Dany und Thomas Habermann genau das notwendige Feeling für überzeugende Rigid-Aufbauten haben. Schon lange bevor der Ruf nach starren Bikes lauter wurde, haben die Habermänner immer wieder mit spektakulären Maschinen dieser Art für Aufsehen gesorgt.

Um den typischen Look zu erzielen, mit dem sich die schwäbische Custom-Manufaktur einen Namen gemacht hat, fertigten sie stets Unikate in reiner Handarbeit. Die werden dann mit Stahlblechen aufwändig verkleidet – ein mühevoller und enorm arbeitsintensiver Prozess! Um über die verblechten Frames hinaus auch eine eher grazile Form anbieten zu können, wollten Dany und Tho-

mas einen neuen Rahmentyp entwickeln. Ein Fahrwerk, das auch ohne Cover auskommen sollte, aber optisch den bisherigen in nichts nachstehen durfte. „Als wir uns letzten Winter darüber Gedanken machten, hatten wir nur eine vage Vision. Eine stabile Konstruktion sollte es werden, vielseitig einsetzbar sein und auf jeden Fall überaus radikal wirken“, erinnert sich Thomas.

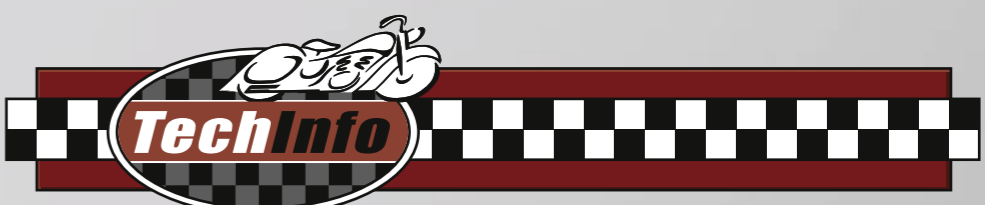
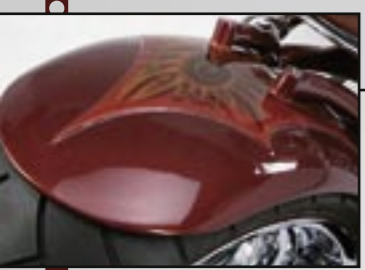
Was dann nach Wochen der Entwicklung aus der Geheimkammer der Ulmer rollte, übertraf alle Erwartungen. Das neue Fahrwerk trägt nicht ohne Grund die Bezeichnung „Rockstar Frame“. Denn es ist wild, exzentrisch und voller kontroverser Ideen.

Neben der rundum markanten Linienführung fällt vor allem die extrem tiefe Position des Fahrers auf. Da der Öltank unter dem Getriebe in den Rahmen integriert ist, kann die Sitzhöhe beliebig variiert und somit optimal an die Größe des Riders angepasst werden. In diesem Fall ist das fein punzierte Polster von Lederpapst Armin Dobstätter – ähnlich den klassischen Harley-Rigids freitragend schwingend! – auf rekordverdächtigem Niveau montiert worden.

So richtig geprägt wird das unverkennbare Erscheinungsbild eines echten Habermann-Bikes durch den typischen langgezogenen Tank. Jeder Spritbehälter der Schwaben wird akribisch an das Fahrwerk angepasst, wobei das auslaufende Ende stets einen harmonischen Übergang zum Rahmen bekommt. Habermann Performance ist für solch präzise Metallbearbeitung weithin bekannt, doch bei diesem Projekt durften auch die Besitzer ihren Teil zum Aufbau beitragen.

Die „Twister“ ist bereits das zweite Habermann-Bike von Jürgen und Regina Schulz, und für die Maschine seiner Frau wollte Jürgen sich um eine besondere Auspuffanlage sowie einige „tricky Details“ selbst kümmern. Das schneckenartige Schaltgestänge und der passende Beltschutz sind dabei nur eine Kostprobe seiner handwerklichen Fähigkeiten.





frästen Räder im "Roll Out"-Design. Für eine zusätzliche optische Sensation beim Fahren sorgt ein passendes "Spinning Wheel", das speziell für dieses Projekt angefertigt wurde.

Alles in allem legt das Bike fraglos einen Auftritt hin, der einem echten "Rockstar" ebenbürtig ist: aufsehenerregend, glamourös und einzigartig. Und eben sooo cool!

*Text: Andy Keidel
Fotos: Gerd Scheidel/Studio 1*

Allgemeines
 Besitzer: Regina Schulz
 Ort: Büdingen
 Aufbau: Habermann Performance
 Jahr: 2008
 Modell: Twister
 Kontakt: www.habermann-performance.com/
 +49-(0)7344/8416

Motor
 Hersteller: Harley-Davidson
 Typ: Twin Cam
 Jahr: 2007
 Hubraum: 1448 ccm
 Rockerboxen: John Reed Design
 Vergaser: Mikuni HSR 42
 Luftfilter: Jürgen Schulz
 Zündung: Altmann
 Auspuff: Jürgen Schulz
 Besonderheit: poliert

Getriebe
 Hersteller: Harley-Davidson
 Jahr: 2007
 Typ: 5-Gang

Lackierung
 Ausführung: Dalüggés Tattoo City & Airbrush,
 Murrhardt
 Special Paint: Diana Reinhuber

Rahmen
 Hersteller: Habermann Performance
 Typ: Rockstar
 Lenkkopflagerneigung: 38°
 Verlängerung: 5 Zoll

Zubehör
 Lenker: Habermann Performance
 Spiegel: US-Part mit integriertem Tacho
 Fußrasten: Performance Machine
 Tank: Habermann Performance
 Öltank: Habermann Performance
 Schutzblech: Habermann Performance
 Scheinwerfer: hell wie Rampenlicht!
 Rücklicht: Cross-Design
 Elektrik: Habermann Performance
 Sitz: Custom Leather/Armin Dobstätter

Gabel
 Typ: Springer
 Verlängerung: 20 Zoll

Räder
 Typ: Sonderanfertigung (mit Spinning Wheel)
 Dimension: 3 x 19 (v.), 10,5 x 18 (h.)
 Reifen: 90/90-19 57H, 300/30-18 87V
 Bremsen: Performance Machine (v.), OMP (h.)



Ein außergewöhnliches Airbrush setzt das Bike wirkungsvoll in Szene, wobei das Spiral-Thema in besonderer Art aufgegriffen wurde. Die markanten Ornamente sind Teil eines biomechanischen Tattoo-Konzepts aus dem "Organica" von Guy Aitchison. Diana Reinhuber von Dalüggés Tattoo City & Airbrush sticht derartige Motive normalerweise in die Haut ihrer Kunden, bei diesem Chopper waren jedoch

ihre kreativen Lackierkünste gefragt. Mit viel Gefühl für einzelne Proportionen bringt ihre Arbeit die vollkommene Linienführung des Motorrads perfekt zur Geltung. Um den edlen Charakter des Aufbaus weiter zu unterstreichen, wurde der Twin Cam samt Getriebe auf Hochglanz poliert. Die gesamte Antriebseinheit und eine Vielzahl exklusiver Parts stehen so im Kontrast zur effektvollen Two-Tone-Lackierung. Ein besonderer Blickfang sind zudem die ge-